

18.08.2026

PRESSEMITTEILUNG



Bildnachweis: Wust – Wind & Sonne – zur freien Verwendung // Foto v. l.: Heinz Wraneschitz (Beirat, Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf), Helmut Brunner (Beirat, Bürgerwindenergie Wilhermsdorf), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne), Dieter Kamm und Christine Schilmeier (Bürgerstiftung Wilhermsdorf), Siegfried Hamm (Beirat, Bürgerwindenergie Wilhermsdorf)

Bürgerwindenergie Wilhermsdorf spendet 500 € für das Dorfhaus in Dürrnfarnbach

Wilhermsdorf – vier Windräder, Typ Enercon E82-E2 (Nennleistung: 2,3 MW), die überzeugen. Der Bürgerwindpark Wilhermsdorf erwirtschaftet 2025 rund 11,2 Millionen Kilowattstunden und versorgt damit 3.214 Haushalte.

Bürgerbeteiligung nach dem Echten Bürgermodell

Seit März 2011 betreiben 180 Bürgerinnen und Bürger aus der Region die vier Energieanlagen – nach dem Prinzip des Echten Bürgermodells. Die Anleger bestimmen hier mit. Die Mindestanlage beträgt 5.000 €. Die Auswahl erfolgt nach dem Zwiebel-schalenprinzip, d. h. Kommanditisten kommen vorrangig aus der Standortgemein-de und Umgebung. Die Gemeinde erhält größtenteils die Gewerbesteuer (95 %). Bürgerinnen und Bürger vor Ort können den erzeugten Strom direkt über den Anbieter von Wust – Wind und Sonne „RegioGrünStrom“ (www.regiogruenstrom.de) beziehen.

Ein Standort mit Zukunft

Durch Geräusche oder Schattenwurf eines Windparks kann die Landschaft zeitweise verändert wahrgenommen werden. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz (§6 EEG 2023) erlaubt den Betreibern 0,2 Cent pro eingespeiste Kilowattstunde an angrenzende Gemeinden zu zahlen, um einen Ausgleich zu schaffen. Die Bürgerwindenergie wird diese Zahlungen freiwillig an die Standortgemeinden leisten. Die Einnahmen aus dem Windpark werden dazu hergenommen, um wichtige Bereiche zu fördern, z. B. Vereine, Soziale Projekte, Kultur, Jugendarbeit uvm.

Gutes tun durch Spenden

Die Bürgerenergiegesellschaft unterstützt zusätzlich ausgewählte Projekte mit Spenden.

In diesem Jahr spendet die Bürgerwindenergie Wilhermsdorf 500 € an die Bürgerstiftung Wilhermsdorf, zweckgebunden für das Dorfgemeinschaftshaus in Dürrnfarnbach. Übergeben wurde die Spende von Heinz Wraneschitz (Beirat, Bürgersonnenenergie Unterulsenbach-Wilhermsdorf), Helmut Brunner (Beirat, Bürgerwindenergie Wilhermsdorf), Erich Wust (Geschäftsführer, Wust – Wind & Sonne) und Siegfried Hamm (Beirat, Bürgerwindenergie Wilhermsdorf) an Christine Schilmeier und Dieter Kamm (Bürgerstiftung Wilhermsdorf).

Im Landkreis Fürth investieren Bürgerinnen und Bürger gemeinsam in ein Grünstrom-Projekt, das die Energiewende voranbringt und zum Klimaschutz beiträgt. Die Wertschöpfung bleibt nicht irgendwo anonym auf der Welt verteilt. Sie bleibt hier in unserer Region, bei unseren Bürgerinnen und Bürgern. Infos zur Beteiligung finden Sie unter www.wust-wind-sonne.de.

Bürgerwindenergie Wilhermsdorf – Ersparter CO₂-Ausstoß 2025

Faktencheck

Jährlicher CO₂-Ausstoß
eines Bürgers

ca. 9 Tonnen

Ersparter
CO₂-Ausstoß 2025

ca. 8.466 Tonnen

Entspricht dem
Verbrauch von

ca. 941 Bürgern